

Rundschreiben Mai 2014

Liebe Mitglieder und Freunde – Hyvät jäsenet ja ystävät!

Hier unser Programm für Mai – August

Das nächste Rundschreiben erscheint Anfang August 2014.

Veranstaltungen

Stammtisch

Unser Stammtisch findet am jeweils **zweiten Montag** des Monats um 19.00 Uhr statt; im Winterhalbjahr im Casa Toscana/Scandic Hotel (gegenüber vom Bahnhof), im Sommer im Restaurant Huili im Uferpark des Tuusulasees.

Der Stammtisch ist für jedermann offen, so sind auch eure Freunde willkommen!

- Mo 9.6. 19.00 Uhr Stammtisch im Restaurant Huili, Rantapuisto, Järvenpää**
Mo 14.7. 19.00 Uhr Stammtisch im Restaurant Huili
Mo 11.8. 19.00 Uhr Stammtisch im Restaurant Huili
Mo 8.9. 19.00 Uhr Stammtisch im Casa Toscana, Asema-aukio.

So 15.6. Kerava Tag, Kauppakaari, Kerava

Unser Verein hat eine Abteilung, Willkommen!

Hinweis auf andere Veranstaltungen

„Berlin – Die historischen Schichten von Gemälden“, im Gallen-Kallela Museum, 24.5.-31.8.2014, Gallen-Kallela Straße 27, Espoo. Die Ausstellung ist täglich geöffnet von 11-18.

Die Ausstellung präsentiert Akseli Gallen-Kallela's kurze aber prägende Berlin-Zeit in 1895 und beleuchtet die Bedeutung Berlin's als einer der wichtigsten Orte der damaligen Kunstszene. Die Geschichte wird vermittelt durch die Werke Gallen's und die seiner Zeitgenossen sowie durch neu bewertetes Archivmaterial. Sechs in Berlin arbeitende Künstler sind auch in dieser Ausstellung vertreten.

Die Künstler in der Ausstellung sind: Niina L. Braun, Marcus Eek, Akseli Gallen-Kallela, Ludwig von Hoffman, Jukka Korkeila, Walter Leistikow, Elisabeth Mladenov, Edvard Munch, Olli Piippo, Janne Räisänen und Josef Sattler.

Zusammen mit dem Museumsticket gibt es sonntägliche Führungen am 8.6., 13.7. und 10.8. um 13 Uhr. www.Gallen-Kallela.fi

Fr 8.8.2014 um 18-02 Uhr findet die **Tuusulaer Nacht der Künste** statt:

Kunst und Kultur in vielfältiger Form auf einer Strecke von 6 km auf der Uferstasse und der Kirchstrasse (Tuusulan Rantatie ja Kirkkotie). Program im Juni: <http://www.taiteidenyo.fi/>

Internet-Links:

Deutsche Botschaft Helsinki:	http://www.helsinki.diplo.de/Vertretung/helsinki/de/Startseite.html
Goethe-Institut Helsinki:	http://www.goethe.de/ins/fi/hel/fiindex.htm
Deutsche Schule Helsinki:	http://www.dsh.fi/Auf_Deutsch/Startseite.iw3
Deutsche Bibliothek:	http://www.deutsche-bibliothek.org/wp/
Deutsche Ev.- Lutherische Gemeinde in F:	http://www.deutsche-gemeinde.fi/
Deutsch-Finnische Handelskammer:	http://www.dfhk.fi/ahk-finnland.html
Verband der Finnisch-Deutschen Vereine:	http://www.ssyl.fi/
Deutsche Zentrale für Tourismus (deutsch):	http://www.deutschland-tourismus.de/

Vergangene Veranstaltungen

Die Jahresversammlung des Vereins wurde am 9.4.2014 im Järvenpää-talo abgehalten. Vor der eigentlichen Sitzung gab es eine Präsentation von Lothar Mallon. Lothar erzählte wie er mithilfe des Internets das Grab seines im Krieg vermisst gemeldeten Vater's in Russland gefunden hat. Er berichtete von seiner Reise nach Korpow zum deutschen Soldatenfriedhof. Den Reisebericht kann man im deutschen Teil des Rundschreibens lesen.

Die offizielle Sitzung beschäftigte sich mit den im Regelwerk festgelegten Entscheidungen. Der Jahresrechnungsabschluss sowie der Haftungsausschluss für den Vorstand von 2013 wurden bestätigt. Der Mitgliederbeitrag wurde beschlossen und bleibt unverändert (20 euro /Familie 30 euro).

In den neuen Vorstand wurden die folgenden Mitglieder gewählt:

Sakari Heikkilä (Vorsitzender), Lars Kühne (stellv. Vorsitzender), Jorma Kauko (Sekretär), Veikko Norrman (Buchhalter), Andrea Fichtmüller, Matti Hulkkonen, Katja Mälkki.

Jorma Kauko nahm stellvertretend für die TSSY an **der Frühlingsitzung des Finnisch-Deutschen Dachverbandes** (Suomi-Saksa Yhdistysten Liitto) in Tampere am 26.4. teil. Der Jahresarbeitsbericht sowie der Jahresrechnungsabschluss für 2013 wurden bestätigt. Zusätzlich wurde die vom Patent- und Registeramt vorgeschlagene Regeländerung bestätigt, die das Abhalten von Telesitzungen betrifft, sowie den Beitritt des Joensuu-Vereins zum Dachverband. Zum Dachverband gehören momentan 30 Mitgliedsvereine.

Fokus auf Deutsch –

Zurückgehende Schülerzahlen beim Erlernen der Deutschen Sprache, Lars Kühne

In Helsinki organisierte man Anfang April unterstützt von der Deutschen Botschaft an der Fachhochschule Haaga Helia **ein Seminar über die Deutsche Sprache in Finnland**.

Nach einleitenden Worten, beginnend mit einem kurzen historischen Rückblick der deutschen Geschichte in Finnland berichteten abwechselnde Referenten aus Theorie und Praxis. Die einzelnen Referenten mit ihren Themen kann man auf dem Blog von Haaga- Helia einsehen. <http://blogit.haaga-helia.fi/haaga-heliassa-tapahtuu/>

In der abschließenden Diskussion mit Vertretern von Institutionen in Finnland die deutschsprachigen Kontakt pflegen stellte sich heraus das Deutsch, da Deutschland ein wichtiger Handelspartner Finnlands ist, als Zusatzqualifikation im Berufsleben für Finnen von Vorteil bei Bewerbungen sein kann.

Als Moderator des Seminars fungierte Ilkka Ahtiainen von der Nachrichtenabteilung bei MTV3. Auf Twitter konnte man mit dem Hashtag: *#fokusaufdeutsch* die Dinge verfolgen.

Einziger Wermutstropfen der Veranstaltung, einige Redner versuchten sich in dem in Deutschland immer mehr in die Kritik geratenen „Gendersprech“. Was natürlich wie gewöhnlich in diesem Fall zu Sinnentstellungen führte.

„Gendersprech“ ist ein Kofferwort gebildet aus dem Begriff „Genderismus“ und „Neusprech“

<http://de.wikimannia.org/Gendersprech>

26.9. Tag der europäischen Sprachen Europäische Sprachenzentrum www.ecml.at

Rundreise nach Russland zum Grab des Vaters, Lothar Mallon

Vor einigen Jahren bekam ich einen Telefonanruf meines Schulfreundes Wolfgang aus Berlin: "Dein Vater ist doch im Krieg gefallen - weisst Du, dass man übers Internet erfahren kann, wo das Grab des Gefallenen liegt? Man muss nur 'Volksbund' als Suchwort eingeben". Ein paar Minuten später wusste ich es dank des "Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge". Es war der

Deutsche Soldatenfriedhof Korpowo, in der Nähe von Staraja Russa, im westlichen Russland. Dort war mein Vater 1943 zusammen mit zehntausenden Anderen im Kessel von Demjansk gefallen. Einige Jahre danach verwirklichte ich zusammen mit meiner Familie eine einwöchige Autorundreise mit dem Soldatenfriedhof als Hauptziel. Daraus wurde jedoch auch eine kleine Bildungsreise in Gegenden, die man sonst wohl kaum aufsuchen würde - hier die Route: Mit der Fähre nach Tallinn, dann nach Võru (dt. Werro), der Heimatstadt von Friedrich Reinhold Kreutzwald, dem "Elias Lönnrot von Estland". Lönnrot hatte Kreutzwald sogar besucht. Weiter ging es dann über die estnisch-russische Grenze nach Pskow (dt. Pleskau, finn. Pihkova, estn. Pihkva), eine der ältesten Städte Russlands mit einem schönen Kreml. Dort stießen unser Sohn und seine Frau zu uns; sie waren nach 24-stündiger Bahnfahrt von Berlin aus in Pskow angekommen.

Das erste Übernachtungsziel in Russland war das Städtchen Staraja Russa am Ilmensee (finn. Ilmajärvi) mit einem Museum des Dichters Fjodor Dostojewski. Nette Begebenheit im Restaurant unseres Hotels: Ein nicht ganz nüchterner Russe fragte nach unserer Herkunft, und als ich Finnland genannt hatte, legte er seinen Arm um meine Schultern und sagte: "Our brothers!" - Unsere Brüder. Später schenkte er uns noch eine große Wodkaflasche.

Von hier aus besuchten wir den Soldatenfriedhof Korpowo, eine sehr gepflegte Anlage mit (damals) ca. 30 000 Gräbern und Platz für weitere 10 000. An der Granitstele mit dem Namen meines Vaters legten wir Blumen nieder.

Zurück über elende Straßen und durch verfallende und verlassen Dörfer nach Staraja Russa.

Das nächste Ziel war Welikij Nowgorod, wörtlich Große Neustadt, "Wiege des Russischen Reiches", ehemalige Hansestadt. Im großen Kreml, der zum Unesco-Weltkulturerbe zählt, gibt es mehrere restaurierte Kathedralen und Denkmäler. Am Abend gab es dort eine Freiluft-Theateraufführung über die russische Geschichte - es war der Vorabend des "Tages des Sieges" (über Nazi-Deutschland).

Weiter ging die Rundreise über Luga und Kingisepp zur russisch-estnischen Grenze. Auf der russischen Seite am rechten Ufer des Grenzflusses Narwa besichtigten wir die gewaltige Grenzfestung Iwangorod (finn. Iivananlinna, estn. Jaanilinn), einst ein Bollwerk gegen den Ritterorden. Gegenüber auf der estnischen Seite in der Stadt Narwa liegt die Hermannsfeste (finn. Hermanninlinna, estn. Herrmanni kindlus) mit einem historischen Museum. In Narwa hatten wir unsere letzte Übernachtung.

Nach einem Morgenspaziergang im Uferpark Fahrt in Richtung Tallinn über Narva-Joesuu und Sillamäe. Unterwegs nochmal ein Deutscher Soldatenfriedhof und russisch-estnische Kriegsdenkmäler, die anlässlich des "Siegestages" mit Blumen und Kränzen geschmückt waren.

Die Nachtfähre von Tallinn nach Helsinki war die letzte Etappe der ohne Zwischenfälle verlaufenen Reise in historische und von vielen Kriegen gekennzeichnete Gegenden.



Jäsenkirje toukokuu 2014

Ohjelma toukokuu – elokuu

Seuraava jäsenkirje ilmestyy elokuun alussa 2014.

Tulevat tapahtumat

Kantapöytä

Stammtisch-kantapöytä pidetään kuukauden **toisena** maanantaina klo 19.00. Talvella Casa Toscanassa, Scandic Hotel, Asema-aukio, kesällä ravintola Huilissa, Rantapuistossa.

Kantapöytä on kaikille avoin – myös ystäväne ovat tervetulleita!

Ma 9.6. 19.00 Kantapöytä Ravintola Huilissa, Rantapuisto

Ma 14.7. 19.00 Kantapöytä Ravintola Huilissa

Ma 11.8. 19.00 Kantapöytä Ravintola Huilissa

Ma 8.9. 19.00 Kantapöytä Casa Toscanassa, Asema-aukio.

Keravan päivä

Su 15.6. klo 10-15 Kauppakaari, Kerava

Yhdistyksellämme on oma osasto tapahtumassa. Tervetuloa!

Vinkkejä muista tilaisuuksista

Berliini - Maalausten historialliset kerrostumat, Gallen-Kallela-museossa **24.5.-31.8.2014**, Gallen-Kallelan tie 27, Espoo. Näyttely on avoinna päivittäin klo 11-18.

Näyttely esittelee Akseli Gallen-Kallelan lyhyttä mutta merkityksellistä Berliinin-aikaa vuonna 1895 ja valaistaan Berliinin merkitystä tämän hetken taiteen tapahtumapaikkana. Historiallista osuutta esitellään Gallénin ja hänen aikalaistensa teosten kautta sekä uuden arkistoinneiston valossa. Tätä päivää näyttelyssä edustaa kuusi Berliinissä työskentelevää nykytaiteilijaa.

Näyttelyn taiteilijat: Niina Lehtonen Braun, Marcus Eek, Akseli Gallen-Kallela, Ludwig von Hoffman, Jukka Korkeila, Walter Leistikow, Elisabeth Mladenov, Edvard Munch, Olli Piippo, Janne Räisänen ja Josef Sattler.

Museolipulla opastus näyttelyyn sunnuntaisin 8.6., 13.7. ja 10.8. klo 13. www.gallen-kallela.fi

Pe 8.8.2014 klo 18-02 Tuusulan Taiteiden Yö: taidetta ja kulttuuria kuuden kilometrin matkalta Tuusulan Rantatiellä ja Kirkkotiellä. <http://www.taiteidenyo.fi/>

Internet-linkit:

Saksan Helsingin suurlähetystö:	http://www.helsinki.diplo.de/Vertretung/helsinki/fi/Startseite.html
Goethe-Institut Helsinki:	http://www.goethe.de/ins/fi/hel/fiindex.htm
Helsingin Saksalainen koulu:	http://www.dsh.fi/Auf_Deutsch/Startseite.iw3
Saksalainen kirjasto:	http://www.deutsche-bibliothek.org/wp/
Saksalainen seurakunta:	http://www.deutschegemeinde.fi/
Saksalais-Suomalainen kauppakamari:	http://www.dfhk.fi/fi/kauppakamari-saksa.html
Suomi-Saksa-yhdistysten liitto:	http://www.ssy.fi/
Saksan matkailutoimisto:	http://www.saksa.travel/

Menneitä tapahtumia

Tuusulanjärven Suomi-Saksa-yhdistyksen vuosikokous pidettiin 9.4.2014 Järvenpää-talossa.

Ennen kokousta Lothar Mallon kertoi miten hän löysi Internetin avulla sodassa kaatuneen isänsä haudan Venäjältä ja vaikutelmiaan matkasta Korpowoon, Saksalaissotilaiden hautausmaalle. Matkaraportti on luettavissa kierokirjeessä saksaksi.

Varsinaisessa kokouksessa käsiteltiin sääntöjen määräämät asiat. Tilinpäätös vahvistettiin ja vastuuvapaus myönnettiin hallitukselle vuodelta 2013. Jäsenmaksut (20 e/ perhe 30 e) päätettiin pitää ennallaan.

Hallitukseen valittiin seuraavat jäsenet, suluissa hallituksen tekemät valinnat: Sakari Heikkilä (puheenjohtaja), Lars Kühne (varapuheenjohtaja), Jorma Kauko (sihteeri), Veikko Norrman (rahastonhoitaja), Andrea Fichtmüller, Matti Hulkkonen, Katja Mälkki.

Suomi-Saksa Yhdistysten Liiton kevätkokous pidettiin 26.4.2014 Tampereella ja yhdistystämme kokouksessa edusti Jorma Kauko. Kokouksessa hyväksyttiin vuoden 2013 toimintakertomus ja vahvistettiin tilinpäätös. Lisäksi hyväksyttiin Patentti- ja rekisterihallituksen ehdottama sääntömuutos, joka koski etäosallistumista kokouksiin, sekä Joensuun yhdistyksen liittyminen liiton jäseneksi. Liittoon kuuluu nyt 30 jäsenyhdistystä.

Huomio saksaan – opiskelijamäärät laskussa

Lars Kühne osallistui saksan kieltä käsitelleeseen seminaariin, Fokus auf Deutsch, joka pidettiin huhtikuun alussa Helsingissä, Haaga-Helian ammattikorkeakoulussa. Seminaari toteutui Saksan suurlähetystön tukemana.

Johdantona käytiin läpi saksalaisuuden historiaa Suomessa, jonka jälkeen kuultiin vaihtelevia esityksiä. Esitykset on referoitu Haaga-Helian sivustolla: <http://blogit.haaga-helia.fi/haaga-heliassa-tapahtuu/>

Loppukeskustelussa Saksaan yhteyksiä pitävien organisaatioiden edustajat painottivat, että Saksa on Suomen tärkeä kauppakumppani ja saksan kieli tärkeä lisätaito yritysten palkatessa suomalaisia työntekijöitä.

Tapahtuman juontajana oli Ilkka Ahtiainen MTV3:n uutisista.

Tapahtumalle antoi hiukan ikävää makua se, että jotkut kokeilivat kykyjään sukupuolineutraaleissa sanonnoissa (Gendersprech), jotka kuten tavallista vääristävät merkityksen. "Gendersprech" on Saksassa kohdannut kasvavaa kritiikkiä.

„Gendersprech“ ist ein Kofferwort gebildet aus dem Begriff „Genderismus“ und „Neusprech“
<http://de.wikimannia.org/Gendersprech>

26.9. Tag der europäischen Sprachen Europäische Sprachenzentrum www.ecml.at